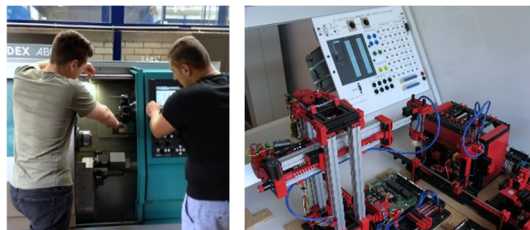


Industriemechaniker

Zu diesem vielseitigen Berufsfeld gehören die Wartung/Instandhaltung von Maschinen und Anlagen, Kenntnisse zur Montage/Demontage verschiedener technischer Anlagen sowie Grundlagen des Qualitätsmanagements.

In unserer Werkstatt werden Grundlagen der Zerspanungstechnik und Prüftechnik durch praktische Arbeit an aktuellen Maschinen vertieft. Im 2. Lehrjahr werden die Kenntnisse mit computergestützter Programmierung beim Fräsen und Drehen untermauert. Regelmäßig gibt es praxisgerechte Getriebeschulungen mit umliegenden Betrieben.

Die Auszubildenden werden an modellhaften Anlagen an aktuelle Möglichkeiten der Steuerungs- und Automatisierungstechnik herangeführt (Industrie 4.0).



Anmeldung

Berufliche Schulen Wolfach
Ostlandstr. 33
77709 Wolfach

Tel. 07834-988-3900
Fax. 07834-988-3976
Mail. sekretariat@bs-wolfach.de



<http://www.bs-wolfach.de>
Facebook

Ansprechpartner

Alexander Haas, Abteilungsleitung



BS

Berufsschule

Ziele

Abschluss in den Ausbildungsberufen

- Industriemechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Berufsschulabschlusszeugnis
- Abschluss der betrieblichen Ausbildung

Duales System: Betrieb & Berufsschule

Der schulische Teil der Berufsausbildung im dualen System umfasst allgemeinbildende Fächer sowie berufsbezogene Inhalte.

Die Lerninhalte werden in Lernfeldern unterrichtet, das sind in sich abgeschlossene Themenbereiche, die an den Handlungsabläufen aus der betrieblichen Praxis orientiert sind.

Stundentafel Berufsschule

Allgemeiner Bereich	Stunden
Deutsch	1
Wirtschaftskompetenz	1
Gemeinschaftskunde	1
Religionslehre oder Ethik	1
Englisch	1
Fachtheoretischer Bereich	Stunden
Berufsfachliche Kompetenz mit Projektkompetenz	7
Wahlpflichtbereich	Stunden
Berufsfachliche Vertiefung	1
Summe	13

Zerspanungsmechaniker

Zerspanungsmechaniker stellen komplexe Bauteile aus Kunststoff und Metall in der verarbeitenden Industrie her. Der Einsatz modernster CNC-gesteuerter Werkzeugmaschinen gehört ebenso zum Alltagsgeschäft wie Qualitätsüberwachung.

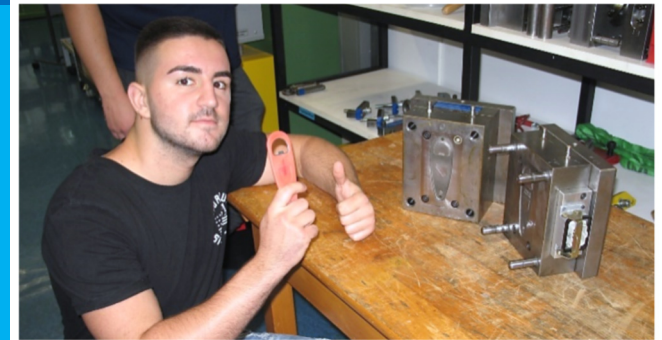
Die Verzahnung von Theorie und Praxis ist uns wichtig. Im Theorieunterricht wird das CNC-Programm erstellt. Im Laborunterricht folgt 1:1 die Fertigung auf modernsten Mehrachsmaschinen einschließlich Simulation mit der virtuellen Maschine und Einbindung unserer Netzwerktechnologie sowie Werkzeugvermessung. Eine Maschinenfähigkeitsuntersuchung wird theoretisch erarbeitet und im Labor an 50 zu produzierenden Werkstücken umgesetzt.

Wir führen Versuche zur Zerspankraft mit modernster Schnittkraftmesstechnik und zu Feinbearbeitungsverfahren durch.



Werkzeugmechaniker

Fast alle Produkte, die wir in unserem täglichen Leben benutzen, kommen aus den Händen eines Werkzeugmechanikers - vom Essbesteck bis zum Motorrad. Die Arbeitsgenauigkeit liegt im Tausendstelmillimeterbereich. Deshalb sind unsere Anforderungen



besonders hoch. Zum Beispiel in der theoretischen Analyse von Umform-, Biege- und Spritzgießwerkzeugen und dem Erwerb von Kenntnissen zu verschiedenen Fertigungsverfahren wie Hochgeschwindigkeitsbearbeitung oder neue Verfahren der Prototypenherstellung ähnlich dem 3D-Druck.

Theoretische Grundlagen zum Bau von Schneid- und Umformwerkzeugen werden in Projekten erarbeitet - vom Entwurf bis zum Bau von Spritzgießwerkzeugen und der Herstellung selbst erdachter Produkte in Ausbildungsbetrieben (Lernortkooperation).